

Niederschrift
über die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 26.11.2020

Anwesend sind:

Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Andreas Manzel
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Ina Kuhlmann
Stadtv. David Röwer
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Lutz Wilke
Stadtv. Norman Kleßny
Stadtv. Philipp Berg
Stadtv. Robert Schulzke

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, 32.2/10
Herr Appelt
Herr Kadatz, 60
Herr Dr. Lunkenheimer
Frau Gerstendorfer, Protokollantin
Frau Köhler, Protokollantin

OrtsvorsteherInnen:

Herr Manfred Saborowski
Herr Bernd Bielefeldt

entschuldigt fehlt:

Stadtv. Clemens Hinkeldey
Stadtv. Marcus Dietrich Sander
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Ina Hudicsek

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich eröffnet um 18.32 Uhr die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Feuerwehrgebäude in 16798 Fürstenberg/Havel, Kreuzdamm 6 a und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 14 Mitglieder anwesend.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.09.2020
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.10.2020
5. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 133/2020
7. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum Jahresabschluss 2018 - DS-Nr. 134/2020
8. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetriebes für das Jahr 2021 - DS-Nr.: 135/2020
9. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zum Beschluss über das Ergebnis für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet - DS-Nr.: 136/2020
10. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 - DS-Nr.: 137/2020
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr 2021 - DS-Nr.: 138/2020
12. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.09.2020

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.09.2020.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.10.2020

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.10.2020.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köhler verliest den Ergebnisbericht.

Herr Philipp, Herr Dr. Lunkenheimer und Frau Hoheisel informieren über folgende Themen:

- Verkehrsbehinderung in Steinhavelmühle, Baustelle, WSA , Herr Meister noch nicht erreicht,
- Sanierung Bahnhofsvordach,
- den Termin mit dem OBR Bredereiche zur Regelsdorfer Straße - Ergebnis: Verkauf und ggf. Abriss,
- Corona (insbesondere Situation in Kitas und Schulen);
- Baustelle in der Zehdenicker Straße und Umverlegung der Bushaltestellen in Folge der Neuverlegung einer Gasleitung; 14 Tage halbseitige Sperrung mit Ampelverkehr,
- Verkehrsrechtliche Anordnung des Schildes zur Belieferung des „Schwarzen NETTOs“ in der Friedrich-Wilhelm-Str.,
- Änderung der Bundeswahlordnung – Neufassung § 68 - Stimmabgabe in Wahllokale darf nicht unter 50 Wählern liegen, sonst unzulässig. Dies bedeutet, dass in kleineren Ortsteilen keine Wahllokale eingerichtet werden können. Risikogruppen dürfen nicht mehr als Wahlhelfer fungieren und die Einhaltung der Hygienekonzepte müssen überprüft werden.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 133/2020

Herr Appelt erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Fragen. Er teilt mit, dass der Haushaltsplanentwurf 2021 erst im Januar 2021 vorgelegt wird.

Beschluss-Nr.: 153/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den geprüften Jahresabschluss 2018 mit seinen Anlagen zu beschließen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum Jahresabschluss 2018

- DS-Nr. 134/2020

Beschluss-Nr.: 154/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum Jahresabschluss 2018.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	11

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

Der Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetriebes für das Jahr 2021 - DS-Nr.: 135/2020

Herr Bechert fragt nach einer Haushaltsposition für laufende Instandhaltungsmaßnahmen bis zum Verkauf der Regelsdorfer Str. 11-14. Er bittet darum, dass dem Ortsbeirat Bredereiche die Verkaufsmodalitäten erläutert werden.

Laut Frau Hoheisel werden normale Verkaufsvorbereitungen getroffen und eine gutachterliche Bewertung vorgenommen. Dies wird in diesem Jahr jedoch nicht mehr erfolgen.

Herr Dr. Lunkenheimer teilt mit, dass die Finanzierung der erforderlichen Instandhaltungen in der Position laufende Instandhaltungen im Haushaltsplan gesichert sind.

Beschluss-Nr.: 155/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KOWOBE für das Wirtschaftsjahr 2021.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 14
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 3

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zum Beschluss über das Ergebnis für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet

- DS-Nr.: 136/2020

Beschluss-Nr.: 156/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser zum 31. Dezember 2019 festzustellen

mit einer Bilanzsumme von	EUR	13.863.927,77
und einem Jahresverlust von	EUR	- 266,80.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

- DS-Nr.: 137/2020

Beschluss-Nr.: 157/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt der Werkleitung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 Entlastung zu erteilen

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr 2021 **- DS-Nr.: 138/2020**

Herr Burmann fragt an, ob Mittel und Maßnahmen geplant sind, um der Starkregensituation besser entgegenzuwirken.

Herr Dr. Lunkenheimer antwortet, wenn das Eindringen von Wasser in die Keller gemeint ist, kann er dies mit einem klaren Nein beantworten, da für diese Situation jeder Grundstückseigentümer allein verantwortlich ist.

Für das Niederschlagswasser in der Zehdenicker Straße und andere problembelastete Grundstücke der Stadt wurde das Ingenieurbüro Weiland beauftragt ein Gutachten zu erstellen und Vorschläge zur Entlastung zu unterbreiten. Auf Anfrage durch Herrn Bechert wurde mitgeteilt, dass diese Vorschläge mit den Stadtverordneten diskutiert werden. Es wurde durch das Anlegen von Entwässerungsmulden schon eine Verbesserung erzielt, jedoch kann das Problem nicht vollständig behoben werden.

Auf Anfrage durch Herrn Intress wurde eine Zusammenarbeit mit dem Bauamt zugesagt. Als erster Schritt sollen in Verbindung mit der weiteren Entwicklung des B-Plangebietes in der Steinförder Straße Maßnahmen zur Verbesserung der Situation getroffen werden.

Beschluss-Nr.: 158/2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2021 zu beschließen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Frau Kuhlmann bittet um die Überdachung der Fahrradständer vor der Drei-Seen-Grundschule. Eine Prüfung wird zugesagt.

Herr Bechert bittet darum, dass zu den Mitteilungen des Bürgermeisters und zu dem Ergebnisbericht Fragen gestellt werden können. Dieses wird nach zeitlicher Möglichkeit zugesagt.

Es wird die rechtliche Grundlage zur Erhebung von Einwänden gegen die Niederschrift erläutert.

Herr Burmann weist nochmals auf die unbefriedigende Hangsituation in der Amtsstraße hin. Herr Kadatz verspricht Abhilfe im Frühjahr.

Zur Errichtung von E-Säulen in der Stadt teilt Herr Kadatz mit, dass die Errichtung einer Säule auf dem Marktplatz kurz vor der Realisierung steht.

Herr Burmann fragt nach der Umsetzung der Ersatzpflanzung von Bäumen im Stadtgebiet. Es wird mitgeteilt, dass dies nach Auflage der Unteren Naturschutzbehörde erfolgt. Zudem möchte Herr Burmann eine Nachbepflanzung an den Bürgersteigen.

Ferner fragt er nach dem Sachstand Waldstr. 1 (ehemalige Mülldeponie).

Herr Philipp erklärt die unbefriedigende Situation zur Waldstr. 1. Da keine Einigung mit den Briefgrundschuldbesitzer herbeigeführt werden kann, sieht das Ministerium kaum mehr Möglichkeit, die Beräumung des Grundstückes zu finanzieren. Die Stadt ist bemüht, wenigstens die öffentlichen Lasten ins Grundbuch eintragen zu lassen. Die Situation für die Stadt ist allerdings nicht erfolgversprechend.

Herr Berg bittet darum, auch an Ladesäulen für Fahrräder zu denken.

Herr Wilke bittet ebenfalls um Ladesäulen in Himmelpfort und spricht dem Bauhof ein Lob für die Unterstützung zur Vorbereitung der Weihnachtszeit in Himmelpfort aus.

Herr Röwer kritisiert die Durchführung der Bewegungsjagd und den dadurch fast entstandenen Unfall in Bredereiche. Herr Burmann teilt mit, dass auch in „Corona Zeiten“ die Durchführung einer Bewegungsjagd unter Einhaltung der Hygieneregeln gestattet ist.

Herr Intress teilt mit, dass die Lampe vor der Tourist-Info defekt ist und bittet um die Überprüfung der Beleuchtung im gesamten Stadtgebiet.

Herr Schulzke fragt an, ob der Schulweg in Steinförde wieder als Weg hergerichtet wird. Herr Kadatz sagt dies zu.

Frau Friedrich fragt an, ob Obstbäume am Schulweg zwischen Steinförde und Kleinmenow angepflanzt werden. Hierzu ist die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde auszuwerten.

Herr Burmann fragt nach dem Problem der „Wilden Heimat“ u.a. mit den nahe am Gelände stehenden sich im schlechten Zustand befindlichen Pappeln. Frau Hoheisel teilt mit, dass einige Pappeln auch auf privaten Grundstücken stehen und die Eigentümer zur Beseitigung der augenscheinlichen Gefahrensituation aufgefordert werden. Herr Kadatz teilt mit, dass die Fällgenehmigung für die Schulweg auch sehr schwierig zu erlangen war und lange gedauert hat.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.33 Uhr